Fachtag „Dem Fachkräftemangel gemeinsam begegnen“

Mittwoch, 3. Dezember 2025

G.I.B. GmbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

Tagungsablauf

9:00 Uhr	**Ankommen und Registrierung**
9:30 Uhr	**Eröffnung und Informationen zum Ablauf**
9:45 Uhr	**Begrüßung und Einführung in das Thema** ▪ Torsten Withake, Geschäftsführer der G.I.B. GmbH
10:00 Uhr	**Fachkräfteoffensive NRW – Weiterbildung im Fokus** ▪ Matthias Heidmeier, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
10:15 Uhr	**Keynote aus der Wissenschaft: „Wie kommunizieren wir Weiterbildung?“** ▪ Prof. Dr. Bernd Käpplinger, Justus-Liebig-Universität Gießen
11:05 Uhr	**Pause**
11:30 Uhr	**Fachforen** **1. Verborgene Talente fördern: Fachkräftesicherung durch berufliche Teilqualifizierung** ▪ Dr. Hendrik Biebeler, Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) ▪ Reinhard Völzke, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen ▪ Kirsten Kling, agentur mark GmbH ▪ Daniela Knetsch, Gemeinsamer Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Iserlohn und des Jobcenters Märkischer Kreis **Moderation G.I.B.: Elisabeth Tadzidilinoff** **2. Durch gemeinsame Bedarfsermittlung zu passgenauen Weiterbildungsangeboten** ▪ Iken Neisener, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH **Moderation G.I.B.: Julian Agel, Julia Gröning**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Fachtag „Dem Fachkräftemangel gemeinsam begegnen“
Mittwoch, 3. Dezember 2025

G.I.B. GmbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

	3. Erfolgreiche Netzwerkarbeit bei Serviceleistungen für Arbeitgebende – Angebote, Erfahrungen und regionale Entwicklungspotentiale ▪ Dr. Ute Leber, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ▪ Sefer Öncel, Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit **Moderation G.I.B.: Nicole van Lieshaut**
	4. Stärkung der beruflichen Weiterbildung in Unternehmen ▪ Kurt-Georg Ciesinger, Deutsche Angestellten Akademie NRW (DAA NRW) ▪ Andreas Franke, mpool-consulting GmbH **Moderation G.I.B.: Andreas Bendig**
13:15 Uhr	**Mittagspause**
14:15 Uhr	**Publikumstalk**
14:30 Uhr	**Fish-Bowl** **Was braucht es, damit die öffentliche Hand und Unternehmen ihre Aktivitäten zur Fachkräftesicherung durch Stärkung der beruflichen Weiterbildung ergebnisorientiert gemeinsam angehen?** ▪ Kurt-Georg Ciesinger, Deutsche Angestellten-Akademie NRW ▪ Prof. Dr. Bernd Käpplinger, Justus Liebig Universität Gießen ▪ Birgit van Tessel, IQ NRW – West | Fachkräftenetzwerk & Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung (FIF NRW) ▪ Dr. Peter Janßen, Bildungswerk der nordrheinwestfälischen Wirtschaft ▪ Dieter Bohnes, Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit ▪ Reinhard Völzke, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW **Moderation G.I.B.: Julian Agel, Andreas Bendig**
16:00 Uhr	**Abschluss**
16:15 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Moderation G.I.B. GmbH: Julian Agel, Anne Berteld

Fachtag „Dem Fachkräftemangel gemeinsam begegnen“

Mittwoch, 3. Dezember 2025

G.I.B. GmbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

Fachforum 1: Verborgene Talente fördern: Fachkräftesicherung durch berufliche Teilqualifizierung

Fachkräftesicherung braucht alternative Wege, neue Antworten – und ehrliche Diskussionen. Berufliche Teilqualifizierungen erleichtern Menschen ohne formalen Abschluss den Weg in eine nachhaltige Beschäftigung. Gleichzeitig ermöglichen sie Unternehmen, eigene Fachkräfte von morgen selbst zu entwickeln und dem wachsenden Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken. Doch der Weg ist nicht immer einfach: Unternehmen und Qualifizierungsanbieter stehen oft vor organisatorischen und finanziellen Hürden, die Akzeptanz solcher Modelle ist noch nicht flächendeckend gegeben und die Umsetzung erfordert Mut, Flexibilität und verlässliche Partner vor Ort. Das Fachforum beleuchtet diese Chancen und Herausforderungen offen und praxisnah. Es bietet Einblicke in die Umsetzungspraxis und zeigt konkrete Beispiele. Ein kompakter Experteninput, kritische Fragen und eine offene Diskussion geben Ihnen wertvolle Impulse für eigene Projekte, neue Netzwerke und erfolgreiche regionale Kooperationen.

Fachforum 2: Durch gemeinsame Bedarfsermittlung zu passgenauen Weiterbildungsangeboten

Viele Unternehmen stehen vor der Herausforderung, qualifiziertes Personal zu finden und zu halten – und benötigen Weiterbildungen, die wirklich zum betrieblichen Bedarf passen. Doch wie lässt sich dieser Bedarf systematisch erfassen? Wie gelingt es, dass Unternehmen, Verbände, Bildungsanbieter und Sozialpartner gemeinsam tragfähige Lösungen entwickeln, die auch im Sinne der Beschäftigten sind?
Im Fachforum beleuchten wir kooperative Ansätze der Bedarfsermittlung und greifen dafür auf Erfahrungen aus erfolgreichen Initiativen wie den bundesweiten Weiterbildungsverbünden zurück. Unsere Expertin Frau Iken Neisener vom Forum wbv - Koordinierungszentrum für Weiterbildungsverbünde gibt Einblicke in bewährte Ideen zur Bedarfsermittlung und zeigt, wie aus regionalem Dialog konkrete, bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote werden können.
Diskutieren Sie mit: Welche Strukturen braucht es vor Ort? Welche Rolle spielen kleine und mittlere Unternehmen? Wie lassen sich kurzfristige Anforderungen mit langfristigen Qualifizierungszielen verbinden – und was kann die Politik tun, um solche Prozesse zu stärken?

Fachtag „Dem Fachkräftemangel gemeinsam begegnen“

Mittwoch, 3. Dezember 2025

G.I.B. GmbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

Fachforum 3: Erfolgreiche Netzwerkarbeit bei Serviceleistungen für Arbeitgebende – Angebote, Erfahrungen und regionale Entwicklungspotentiale

In diesem Fachforum werden die Service- und Förderleistungen der beruflichen Weiterbildung der Bundesagentur für Arbeit für Unternehmen vorgestellt und es wird beleuchtet, wie die Netzwerkarbeit ausgestaltet ist. Auch die wissenschaftliche Perspektive darauf, welche Unternehmen diese Weiterbildungsangebote in Anspruch nehmen, wird erläutert. Ansätze für eine noch erfolgreichere Kommunikationsstrategie, um den Bekanntheitsgrad und die Inanspruchnahme von Weiterbildungsangeboten und Weiterbildungsförderungen weiter auszubauen, werden besprochen und diskutiert – hier mit besonderem Blick auf Regionalität.

Fachforum 4: Stärkung der beruflichen Weiterbildung in Unternehmen

Mit dem Modellprojekt „Betriebliche Transformationsagentinnen und Transformationsagenten für Klimaneutralität und Ressourcenschutz“ wird ein Beispiel gezeigt, wie Qualifizierung von Mitarbeitenden zu Wegbereiterinnen und Wegbereitern der Transformation zu klimaneutralen und ressourcenschonenden Produktions- und Arbeitsweisen gelingen kann und Fachkräfte in einem Unternehmen entwickelt werden können.
Im Ergebnis werden wir zeigen, wie ein erprobtes Bildungsprogramm mit entsprechenden Materialien und Medien sowie ein Beispiel für die Einrichtung einer Bildungsinfrastruktur in den Zielregionen und ein Beispiel für ein fortwährendes Verbreitungsmodell zur Weiterführung und Entwicklung des Bildungsprogramms aussehen können.
Wir werden Beispiele zeigen, welche Bedingungen in den Unternehmen gut angenommen werden, wenn Bildungsprogramm, Selbstlernphasen der Mitarbeitenden und eine betriebliche Projektbegleitung zusammenkommen.
Wir möchten mit Ihnen diskutieren, wie man Unternehmen für Bildungsangebote aufschließen kann und welche Gelingensfaktoren wichtig sind.